



Das deutsche Dorf

Mielke, Robert

Leipzig [u.a.], 1913

Vorwort zur zweiten Auflage.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-80532](#)

Vorwort zur ersten Auflage.

Der Aussforderung seitens der Verlagsbuchhandlung, eine Schrift über „Das deutsche Dorf“ zu verfassen, bin ich mit großer Freude nachgekommen. Allerdings hatte ich dabei die Schwierigkeit einer Aufgabe bedeutend unterschätzt, die bisher nur von Volkswirtschaftlern und wenigen Kunstschriftstellern bearbeitet worden war. In vielen Fällen war ich auf eigene Studien und Beobachtungen angewiesen, die ich auf Reisen in Deutschland seit mehr als einem Jahrzehnt gemacht hatte. Selbst einer alten Bauernfamilie entstammend, die vermutlich vor Jahrhunderten ihre westfälische Heimat verlassen hatte, um in der Ostmark eine neue Heimat zu finden, war mir die Welt des Dorfes längst vertraut, bevor ich mich mit ihr wissenschaftlich beschäftigte. Das gab mir den Mut, die Aufgabe zu vollenden, obwohl ich beim Vorschreiten überall auf den Mangel geeigneter Vorarbeiten stieß. Wer dies in Betracht zieht, wird auch die Schwächen nachsichtig beurteilen. Die Übersicht über die kleine benutzte Literatur, die sich nur auf selbständige Schriften bezieht, wird am besten bezeugen, daß die völlige Lösung einer solchen Aufgabe heute überhaupt noch nicht möglich ist.

Charlottenburg, den 31. Oktober 1907.

Robert Mielke.

Vorwort zur zweiten Auflage.

Die neue Auflage hat manchen Wünschen Rechnung getragen, die von der Kritik geäußert worden sind. Insbesondere ist das außerdeutsche Dorf durch Einbeziehung der schweizerischen und deutsch-österreichischen Formen berücksichtigt. Nur zum Aufgeben der geographischen Einteilung zugunsten einer, nach Siedlungs- und Haustypen geordneten habe ich mich nicht verstehen können, weil die Verschiedenheit der Landgebiete den größten Einfluß auf die Dorfgestaltung ausgeübt hat. Durch Ausschaltung alles Unwesentlichen dürfte das Buch straffer und übersichtlicher geworden sein.

Berlin-Halensee, den 28. Dezember 1912.

Robert Mielke.